

Rennbericht Proffix Swiss Bike Cup vom 26. Und 27. Juni in Savognin

Das Rennwochenende startete für uns am Freitagmittag mit der Anreise. In Savognin angekommen richteten wir uns ein und machten uns für eine erste Streckenbesichtigung bereit. Nach anfänglichen Fragezeichen über: «wo dore müemer jetz ond gohts jetz do ufe oder abe??» fanden wir den Weg und stellten fest dass auf der Strecke vieles gefordert wird. Viele steile Aufstiege, etliche Graspassagen und eine technisch anspruchsvolle Abfahrt im Wald. Vor dem Duschen genossen wir noch ein Bad im gleich neben dem Wohnwagen gelegenen Bergbach.

Am Samstagmorgen startete der Tag mit dem Morgenessen an der bereits schön wärmenden Sonne vor schönster Bergkulisse. Um 10:00 Uhr war der Treffpunkt bei der Teamarea auf dem Renngelände. Da angekommen sahen wir das Familie Rohner bereits alles aufgestellt und bestens hergerichtet hatten. So gingen wir mit allen Rennfahrern auf die Streckenbesichtigung. 14:00 Uhr war der erste Start mit Biketeam12 Beteiligung des Tages die Kategorie Mega mit Céline und Simona machten sich auf 2 grosse Runden. Beide fuhren ein engagiertes Rennen bei dem am Schluss die guten Ränge 11 und 12 herauschauten.



15:15 Uhr startete Gabi zu seinem ersten Proffix Swiss Bike Cup. Er nahm an der Bike Trophy über 26.38 km mit 1421 Höhenmetern teil. Nach gut 2 Stunden kam er geschafft aber glücklich über seine tolle Leistung ins Ziel. SUPER GMACHT GABI!!



Parallel zu der Trophy fand das Rennen der Kategorie Hard das um 15:25 Uhr startete statt. Loris, Mauro und Dominic sind unsere Topcracks in dieser Kategorie. Kurz vor dem Start machte die Botschaft Loris (der Leader in dieser Kategorie) kann aufgrund einer akuten Magenverstimmung nicht an den Start die Runde. Dominic und Mauro durften 4 grosse Runden fahren und machten das mit den Rängen 17 und 14 hervorragend.



Am Abend durfte das Bad im Bach natürlich nicht fehlen. Mit einem feinen Z`Nacht neigte sich ein ereignisreicher Tag dem Ende zu....



Am Sonntag um 06:15 begann der Tag für Florian und mich mit dem Morgenessen. 09:30 startete dann Florian bei den Junioren 3 Minuten später war ich dann mit der Kategorie Amateure/ Masters an der Reihe. 8 Runden standen auf dem Programm. Florian hatte grosse Mühe mit atmen und die Beine fühlten sich schwer an so musste er das Rennen leider aufgeben. Für mich war es ein sehr hartes Rennen vor allem mit den extrem steilen Aufstiegen hatte ich extrem zu kämpfen. Dazu kam in der 3. Runde noch ein platter Vorderreifen der dank bestens vorbereiteter Betreuer in der Techzone sehr schnell gewechselt werden konnte.



Um 14:15 Uhr nahm Mirco als letzter Fahrer vom Biketeam12 noch das Rennen unter die Räder. Bei der Kategorie Elite standen 9 Runden auf dem Programm. Mirco fuhr nach etwas verhaltener Startphase ein sehr starkes Rennen. Er arbeitete sich stetig nach vorne und konnte in einem starken Elitefeld den 19. Rang feiern! Noch besser erstmals als u23 Fahrer schaffte es Mirco mit dem 5. Platz in der u23 Kategorie auf das Swiss Cup Podest und das bei diesem harten Rennen Chapeau!



Das war wieder ein schönes Rennwochenende in einem wunderschönen «Eggen» der Schweiz. Vielen Dank an alle die jedesmal mit vollstem Elan am Streckenrand stehen beim Zeltaufbau helfen und das Biketeam12 mit allen Athleten mit Herzblut in jeder Situation unterstützen.